

Neujahrskonzert 2002 bricht Geschwindigkeitsrekorde

Utl.: Umjubelte Performance von Seiji Ozawa und den Wiener
Philharmoniken schon heute, Montag, erhältlich =

Wien (OTS) - Der angekündigte Rekord für das diesjährige
Neujahrskonzert konnte tatsächlich erreicht werden: Obwohl der Decca
Music Group, die die CD unter ihrem Label Philips veröffentlicht,
lediglich drei Arbeitstage zur Verfügung standen, wird der Tonträger
schon am 7. Jänner ausgeliefert. Das von Publikum wie Kritik in
seltener Einmütigkeit euphorisch beurteilte Konzert ist damit für die
Musikliebhaber bereits zwei Tage früher als im Vorjahr erhältlich.

Das "Neujahrskonzert 2002" liegt in Österreich bereits bei der
Erstauslieferung weit über der Gold-Marke.

Als Produzent zeichnet der legendäre Wilhelm Hellweg
verantwortlich, der mit Seiji Ozawa schon seit 1979 bei allen
wichtigen Aufnahmen zusammengearbeitet hat. Hellweg, der auch auf
eine langjährige Aufnahmetätigkeit mit Dirigenten wie Riccardo Muti,
Colin Davis, André Previn, John Eliot Gardiner und den besten
Orchestern der Welt zurückblicken kann, lieferte den von Maestro
Ozawa abgenommenen Mitschnitt Donnerstag früh persönlich in den
berühmten Emil-Berliner-Studios in Hannover ab, wo das Mastering
erfolgte. Für die Herstellung in Rekordzeit ist das ebenfalls in
Hannover gelegene Presswerk von Universal Music verantwortlich.

Das Konzert wurde in 48 Länder übertragen, alleine in Österreich
war eine Million Zuseher dabei.

Rückfragehinweis: Universal Music
Lukas Barwinski
(Head of Classics & Jazz)
Tel.: +43 (1) 811 21 309

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0020 2002-01-06/11:00

061100 Jän 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020106_OTS0020